maxi.mumm
im oberaargau

maxi. News

Informationen für die zuweisenden Sozialdienste Nr. 1/21, Januar 2021

Wir freuen uns, euch die maxi.News 1/21 zuzustellen. Diese sind als Rückblick auf das Jahr 2020 gedacht, sollten einige Informationen zum Jahr 2021 beinhalten und er hat natürlich auch aktuelle Themen drin.

Der Verein maxi.mumm und Corona

Um aktuell informieren zu können, haben wir einen Corona-Ticker für die zuweisenden Stellen reaktiviert. Der Link zum Ticker befindet sich auf der Seite für Zuweisende auf der Homepage des Vereins maxi.mumm oder unter diesem Link: https://www.maximumm.ch/maximumm/maxi-mumm-corona-ticker-tagesaktuelle-infos.

Auslastung

Erfreulicherweise konnten wir die Plätze mit Coaching (Berufliche Integration BI und Berufliche Integration mit Perspektive BIP) im Jahr 2020 voll auslasten. Geplant waren 31 Jahresplätze und die Auslastung betrug 33.97. Diese Überauslastung hat damit zu tun, dass wir vergangenen Jahr den Übertrittsprozess von der SI in die BIP reorganisiert haben und wir so vermehrt Teilnehmende mit Potenzial ansprechen konnten. Weniger erfreulich sind die Auslastungszahlen in der Sozialen Integration (SI). Hier konnten wir lediglich 45.77 von 54 Jahresplätzen besetzen. Insgesamt konnten also nur 79.74 von 85 Jahresplätzen belegt werden, was einer Auslastung von 93.8% entspricht. Diese Unterauslastung hat für den Verein maxi.mumm markante finanzielle Folgen. Für das Jahr 2021 wurde uns zudem klar mitgeteilt, dass vom Kanton keine Entschädigungen für Corona-Effekte mehr bezahlt werden. Deshalb ist es wichtig, dass unsere Programme trotz der aktuellen Situation ausgelastet sind. Hier sind wir auf eure Hilfe angewiesen, damit wir die Angebote weiter in derselben Qualität anbieten können.

Bitte meldet möglichst viele Klient/innen bei uns an. Wir haben in sämtlichen Programmen (auch im KIA) freie Plätze. Wir sind euch sehr dankbar, wenn ihr uns - zusammen mit euren Teams – bei der Erreichung unserer Auslastungsziele unterstützt.

Auch wir werden Massnahmen treffen, um die Auslastung zu erreichen:

- Monatliche Information der Sozialdienstleitenden über Nutzung der Jahresplätze von SI / BIP / BI sowie KIA.
- In der SI werden wir in Zukunft die Verlängerung des Programms grosszügiger auslegen.
- Mitarbeitende unseres BIAS-Teams werden aktiv auf euch und euer Team zukommen, um gemeinsam unser Angebot noch besser auf eure Bedürfnisse anzupassen.
- ***Anmeldungen brauchen bis auf weiteres keine Unterschrift der Teilnehmenden, es reicht ein Vermerkt «mit Klient/in abgesprochen».***

Wo wir keine Anpassungen machen werden:

- Verwarnungen werden weiterhin so schnell wie möglich ausgesprochen, daraus folgend werden auch die Programmausschlüsse weiter klar geregelt bleiben. Auch bei Krankheitsabsenzen verlängern wir den Einsatz nicht künstlich.
- Wir werden weiterhin so viele Teilnehmende wie möglich in unsere Coachingangebote aufnehmen.
- Unsere Aufnahmekriterien werden wir ebenfalls nicht lockern. Dafür spricht, dass im vergangenen Jahr von 207 angemeldeten Personen lediglich 8 abgelehnt wurden.

Verein maxi.mumm, Murgenthalstrasse 12, 4900 Langenthal
→ → Neue Adresse ab 01.04.2021: Bahnhofstrasse 39, 4900 Langenthal ← ←
Telefon 062 918 10 30, Fax 062 918 10 39, https://www.maximumm.ch

IN QUALIS Zertifizierte Qualität der Arbeitsintegration

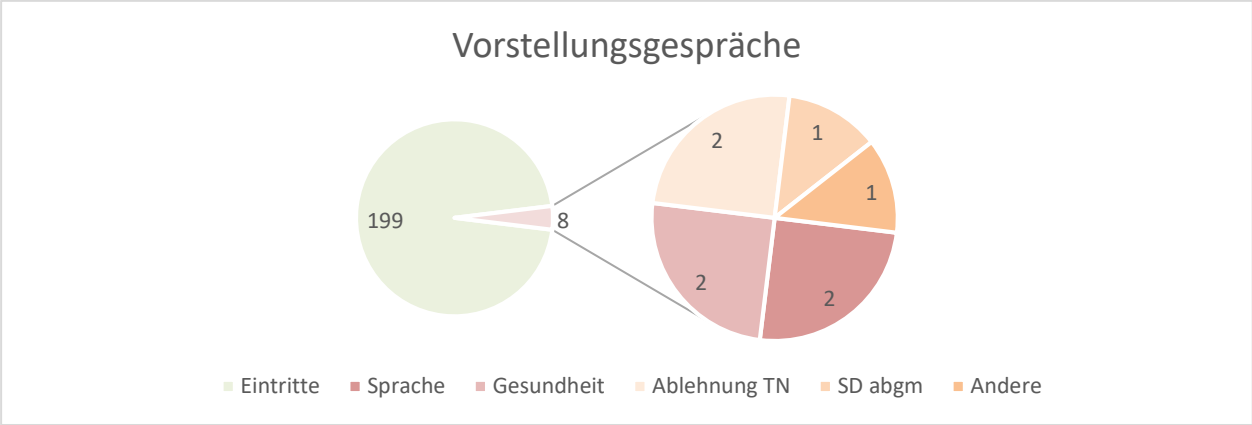
Statistiken

Die Aufgaben des Vereins maxi.mumm sind mit der GSI (Direktion für Gesundheit, Soziales und Integration) in einem Leistungsvertrag BIAS (Beschäftigungs- und Integrationsangebote in der Sozialhilfe) vereinbart. Am Ende des Jahres wird die Arbeit mit einer statistischen Auswertung evaluiert. Die wichtigsten Zahlen des Vereins maxi.mumm aus diesem Reporting werden hier aufgezeigt:

Vorstellungsgespräche

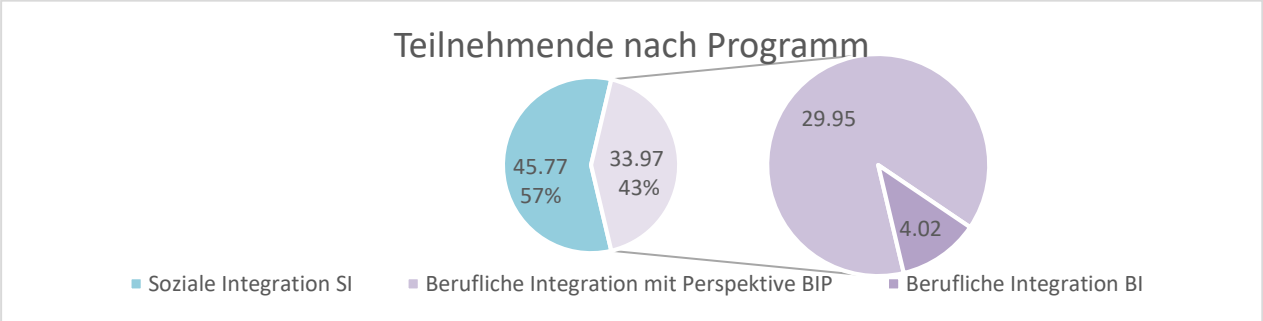
Im Jahr 2020 wurden insgesamt 207 Vorstellungsgespräche durchgeführt. Bei 199 Gesprächen kam es zu einer Aufnahme der angemeldeten Person. 8 Personen wurden aus verschiedenen Gründen nicht aufgenommen. Es wurden nur durchgeführte Gespräche gezählt. Angemeldete, die nicht erschienen, wurden nicht gezählt.

Im Vorjahr konnten im selben Zeitraum 254 neue Teilnehmende aufgenommen werden. Die Gründe für diesen Rückgang sind wohl zum grössten Teil bei Corona zu suchen. Zum einen wurden weniger Leute zu Gesprächen eingeladen, andererseits gab es auch mehr Teilnehmende, die gar nicht erst zu den Vorstellungsterminen erschienen.



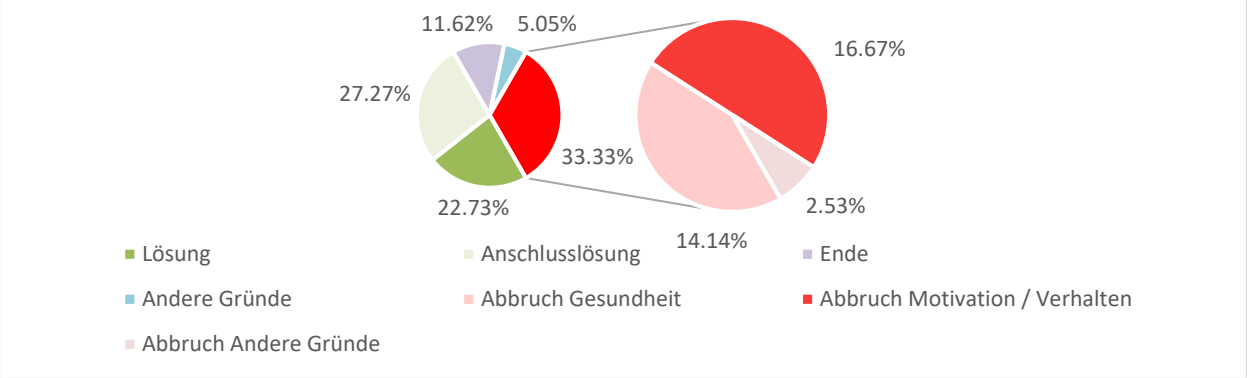
Teilnehmende nach Programm

Der Verein maxi.mumm bietet eine grosse Anzahl an Programmen an. Im Zentrum sind dabei die Angebote Soziale Integration (SI), Berufliche Integration mit Perspektive (BIP) und Berufliche Integration (BI). Während in der SI die Tagesstruktur im Vordergrund steht, sind die beiden anderen Angebote durch eine Bezugsperson begleitet und sollen die Grundlage für den Weg zurück in den Arbeitsmarkt bilden. Die Auslastung in den Angeboten mit einem Coach konnten im Jahr 2020 ausgelastet werden. So erreichten die BIP und BI zusammen eine Auslastung von 33.97 Jahresplätzen (JP) bei einer Vorgabe von 31 (109.5%). Die SI konnte deutlich nicht ausgelastet werden. Von 54 JP waren 45.77 JP belegt (84.8%). Dies führt zu einer Gesamtauslastung von 79.74 JP bei einer Vorgabe von 85 (93.8%). Davon waren 42.6% in einem Angebot mit einem Coach (Vorgabe mind. 35%).



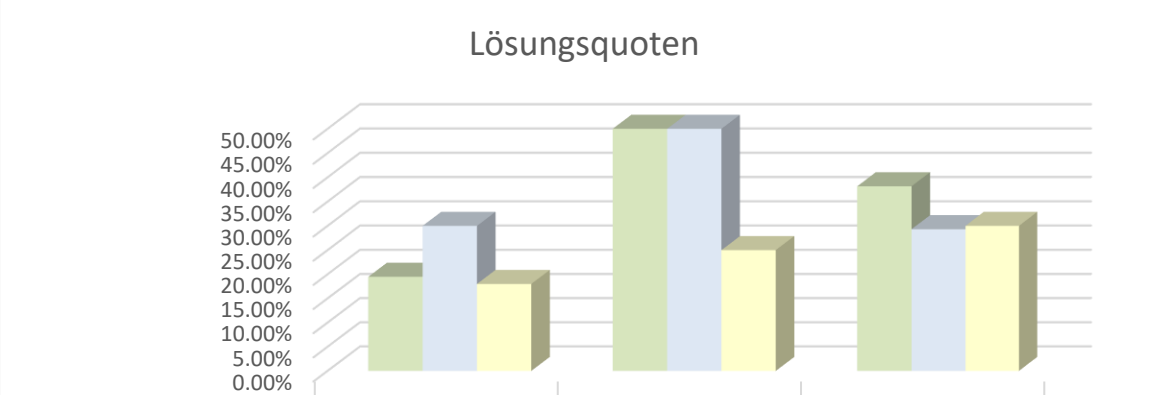
Einsatzverlauf

Die Ausgangslage der verschiedenen Teilnehmenden an den Angeboten des Vereins maxi.mumm ist äusserst unterschiedlich. Dabei spielen Faktoren eine Rolle, die nur schwer durch die Mitarbeitenden des Vereins maxi.mumm zu beeinflussen sind. Im vergangenen Jahr mussten ein Drittel (33.3%) der Einsätze in den Programmen SI, BIP und BI abgebrochen werden. Die Gründe lagen dabei hauptsächlich bei der Gesundheit (14.1% aller Teilnehmenden) oder waren motivations- bzw. verhaltensbedingt (16.7% aller Teilnehmenden). 22.7% konnten eine (Lehr-) Stelle im ersten Arbeitsmarkt antreten, weitere 27.3% hatten eine interne oder externe Anschlusslösung und bei 11.6% wurde der Einsatz nach Ablauf der Programmdauer beendet.



Lösungen

Die BIAS-Leitung in der GSI evaluiert die Arbeit der verschiedenen Vertragspartner in den Perimetern des Kantons Bern anhand der statistischen Werte. An diesen wird auch der Verein maxi.mumm gemessen. Nachfolgend wurden die wichtigsten Kennzahlen zusammengefasst. Gelb ist jeweils die Vorgabe des Kantons, grün die Lösungsquote des Vereins maxi.mumm aus dem Jahr 2020 und in blau ist die Lösungsquote aus dem Jahr 2019. Die Quoten beziehen sich jeweils auf 100% der Austritte (also inkl. Abbrüchen). Es ist sehr erfreulich, dass wir diese im Jahr 2020 fast zu 100% der Vorgaben der GSI erreichen bzw. überbieten konnten. Besonders in den Einzelmodulen (Bewerbungswerkstatt und Einzelcoaching) wurden die Vorgabe von 30% mit einer Lösungsquote von 38% klar übertroffen. Auch in der BI konnte die Lösungsquoten deutlich übertroffen werden. Bei der BIP haben wir die Vorgaben erreicht.



	BIP	BI	Einzemodule
Lösungsquote 2020	19.48%	50%	38.16%
Lösungsquote 2019	30.00%	50.00%	29.32%
Vorgabe Kt.	18.00%	25.00%	30.00%

Bei der SI wurden nicht nur die Vermittlungsquoten berechnet, sondern auch Anschlusslösungen sowie reguläre Austritte miteinbezogen. Hier betrug die Quote 58.6%, womit der erwartete Wert von 60% knapp verpasst wurde.

Mitarbeiter BIAS-Team als «Botschafter» bei den Sozialdiensten

Es ist dem BIAS-Team ein Anliegen, die Angebote des Vereins maxi.mumm noch weiter zu optimieren. Deshalb haben wir uns entschieden, dass jeweils ein/e Coach als Ansprechperson pro Sozialdienst den Verein maxi.mumm repräsentiert. In den nächsten Wochen werden deshalb die Mitarbeitenden des BIAS-Teams (Coaches) mit den Teamleitenden Kontakt aufnehmen, um – wenn möglich – an einer Teamsitzung bei euch teilzunehmen. Es geht dabei um einen kurzen Austausch, der nicht länger als 15 Minuten dauern sollte. Unser Anliegen ist es, mit euch vermehrt in Kontakt zu kommen und eure Wünsche besser kennenzulernen. Natürlich werden wir versuchen Vorschläge auch umzusetzen. Gerne werden wir auch über Veränderungen auf dem Laufenden halten und für Fragen der Arbeitsintegration und über den Verein maxi.mumm zur Verfügung stehen.

Vereinfachte Information zu unseren Angeboten

Momentan überarbeiten wir unsere Broschüren für euch und potentielle Teilnehmende. Wir werden einen Flyer gestalten, auf dem ihr einen Überblick über unsere Programme (SI, BIP, usw.) sowie die Einsatzbetriebe erhaltet. Diese sollen zur Orientierung dienen und ihr dürft sie gerne an Teilnehmende abgeben. Die Flyer werden wir an die oben genannten Austauschtermine mitnehmen.

Aussenwirkung des Vereins maxi.mumm

Im vergangenen Jahr war das 25-jährige Jubiläum des Vereins maxi.mumm. Aus diesem Grund wollten wir bei verschiedenen Gelegenheiten in den Regionen an Ausstellungen, Märkten, usw. unsere Arbeit präsentieren. Leider war das nicht möglich. Wir haben auch auf unserer Homepage Informationen zu diesem Anlass online gestellt. Unter anderem konnten wir neun Erfolgsgeschichten aus den letzten Jahren publizieren. Hier der entsprechende Link. Es würde uns freuen, wenn ihr euch diese einmal anschauen könnt. Häufig endet die Geschichte nicht mit dem Austritt aus dem Verein maxi.mumm, sondern sie beginnt in diesem Moment und wird in einem Coaching am Arbeitsplatz weitergeführt.

Eine laufende Erfolgsstory wurde in der Berner Zeitung BZ vom 24. November 2020 publiziert. Sie zeigt auf, weshalb unser Angebot zum Coaching am Arbeitsplatz wichtig für die nachhaltige Integration auf dem kompetitiven Arbeitsmarkt ist.

Eine häufige Frage von Sozialarbeitenden und Klient/innen ist diejenige nach unseren Arbeitsplätzen und den Auftraggebenden. Einer unserer Partner, die Firma Smartvolt, hat ein Video erstellt, in welchem Sie die Vormontage ihrer Solarpanels präsentieren. Diese Arbeit haben Sie vollständig an den Verein maxi.mumm outgesourced. Das entsprechende Video ist hier zu finden. Interessierten Klient/innen kann dieses präsentiert werden. Auch zeigt es auf, dass wir nicht nur sehr niederschwellige Arbeiten anbieten.

Interessierte Stakeholder sollen auf möglichst einfache Weise an Informationen über unsere Arbeit gelangen. Deshalb haben wir seit längerer Zeit einen Auftritt auf Facebook, dem ihre gerne folgen könnt. https://www.facebook.com/maximummoberaargau/

Termine Vorstellung Verein maxi.mumm für neue Sozialarbeitende 2021

Uns ist es ein Anliegen, den Verein maxi.mumm sowie unsere Programme neuen Mitarbeitenden der zuweisenden Stellen vorzustellen. Deshalb führen wir mehrmals im Jahr Vorstellungsnachmittage durch. An folgenden Daten finden die nächsten Informationsveranstaltungen statt:

- Montag, 15.02.2021 / 13.15 Uhr
- Dienstag, 18.05.2021 / 13.15 Uhr
- Mittwoch, 18.08.2021 / 13.15 Uhr
- Donnerstag, 09.09.2021 / 13.15 Uhr
- Freitag, 26.11.2021 / 13.15 Uhr

Anmeldungen können hier gemacht werden. Natürlich sind auch langjährige Sozialarbeitende herzlich willkommen.

20. Januar 2021

Bruno Kunz
Geschäftsleiter

Claudio Scherrer
Abteilungsleiter BIAS und Stellenvermittlung